

WdF

Manager Monitoring

Gesundheit

Work-Life-Balance

Präsentation am 22. Oktober 2013

UNTERSUCHUNGSDESIGN

- Auftraggeber: WdF – Wirtschaftsforum der Führungskräfte
- Methode: Web-gestützte Befragung (WAPI)
- Grundgesamtheit: WdF – Mitglieder
- Stichprobe: n= 219
- Inhalte: Gesundheit – Work-Life-Balance
- Feldarbeit: September/Oktober 2013
- Projektleitung: Gabie Peiskammer; Triconsult GmbH

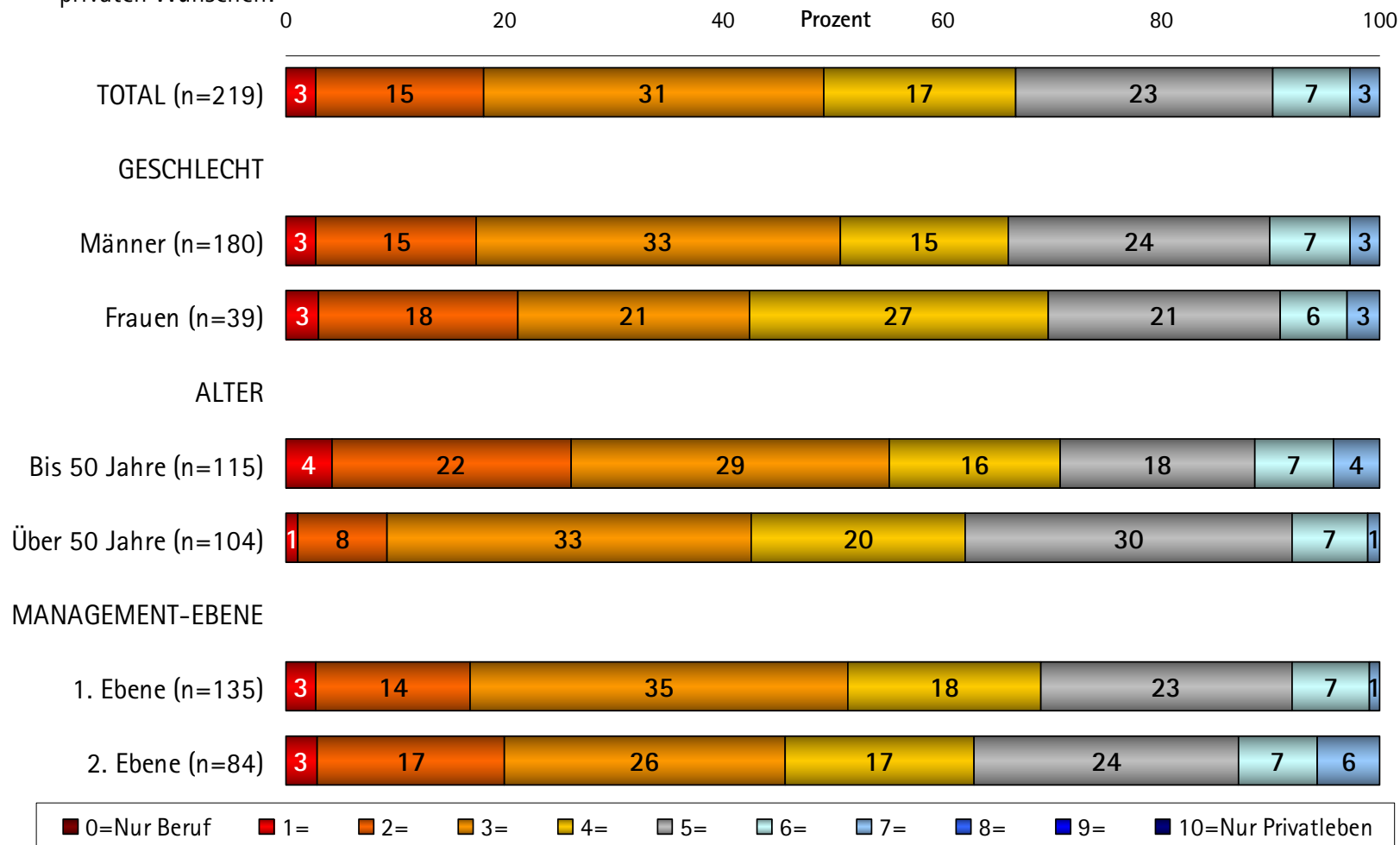
Struktur der Befragten

GESCHLECHT		UNTERNEHMENSSTANDORT	
Männer	82%	Wien	36%
Frauen	18%	Niederösterreich	16%
ALTER		Burgenland	3%
Bis 35 Jahre	7%	Steiermark	19%
36 bis 50 Jahre	46%	Kärnten	5%
Über 50 Jahre	48%	Oberösterreich	7%
MANAGEMENTEBENE		Salzburg	5%
1. Ebene	62%	Tirol	8%
2. Ebene	38%	Vorarlberg	2%

Beurteilung persönliche Work-Life-Balance

Basis: Total; n=219

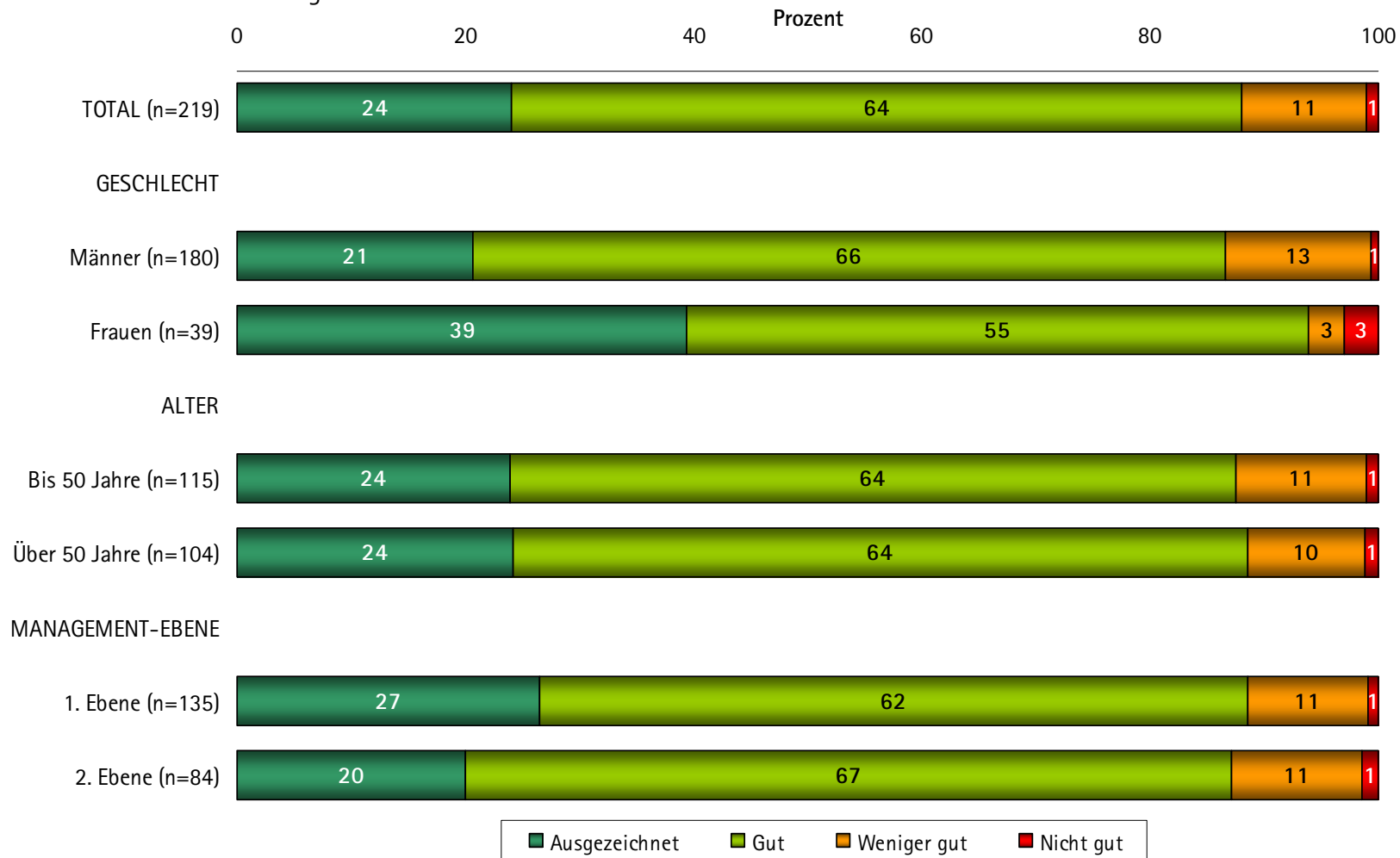
Wie beurteilen Sie Ihre persönliche Work-Life-Balance, also Ihren subjektiven Zustand zwischen beruflichen Anforderungen und privaten Wünschen?



Persönlicher Gesundheitszustand

Basis: Total; n=219

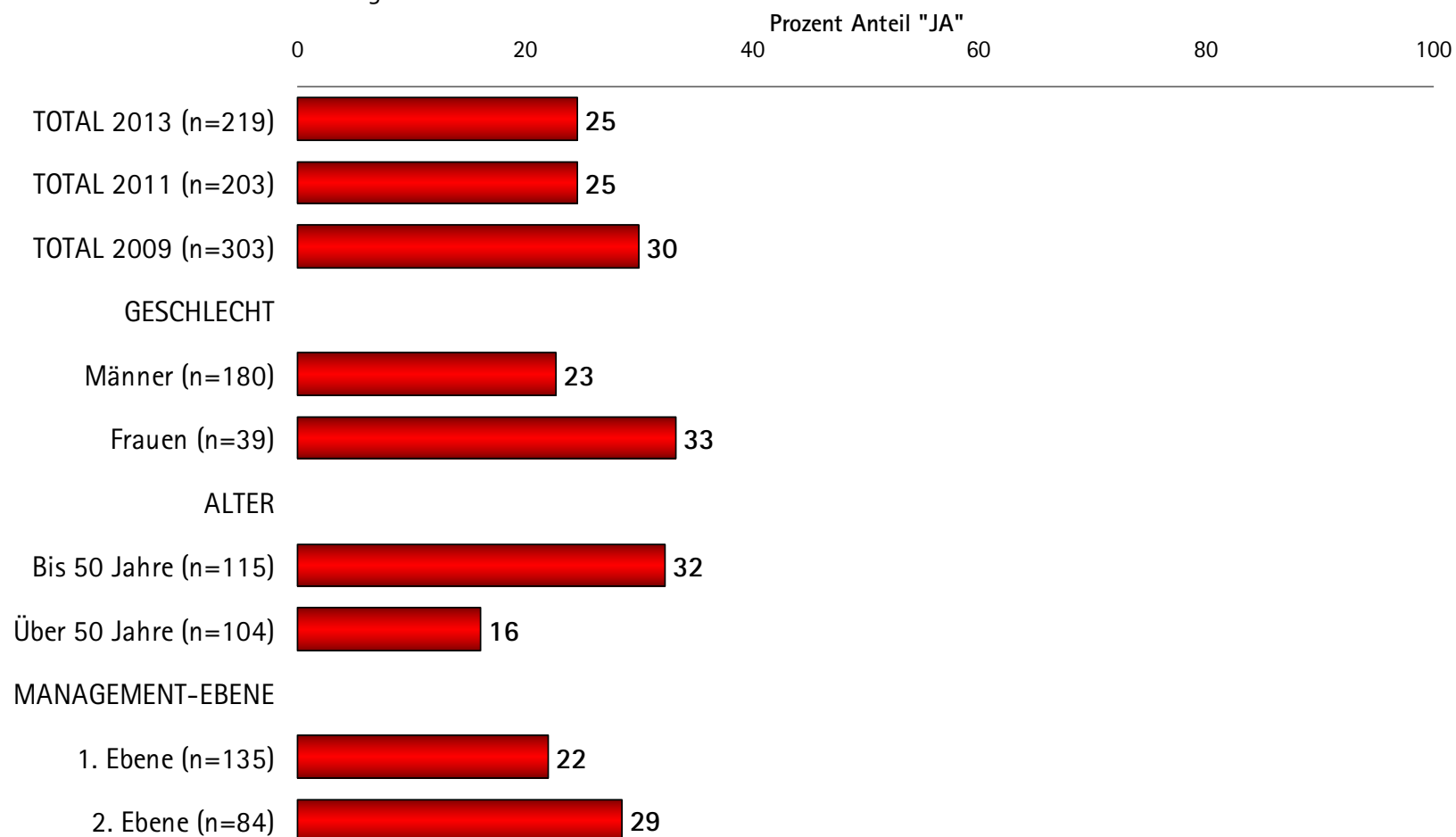
Wie würden Sie den eigenen Gesundheitszustand beschreiben?



Aktuelle gesundheitliche Probleme

Basis: Total; n=219

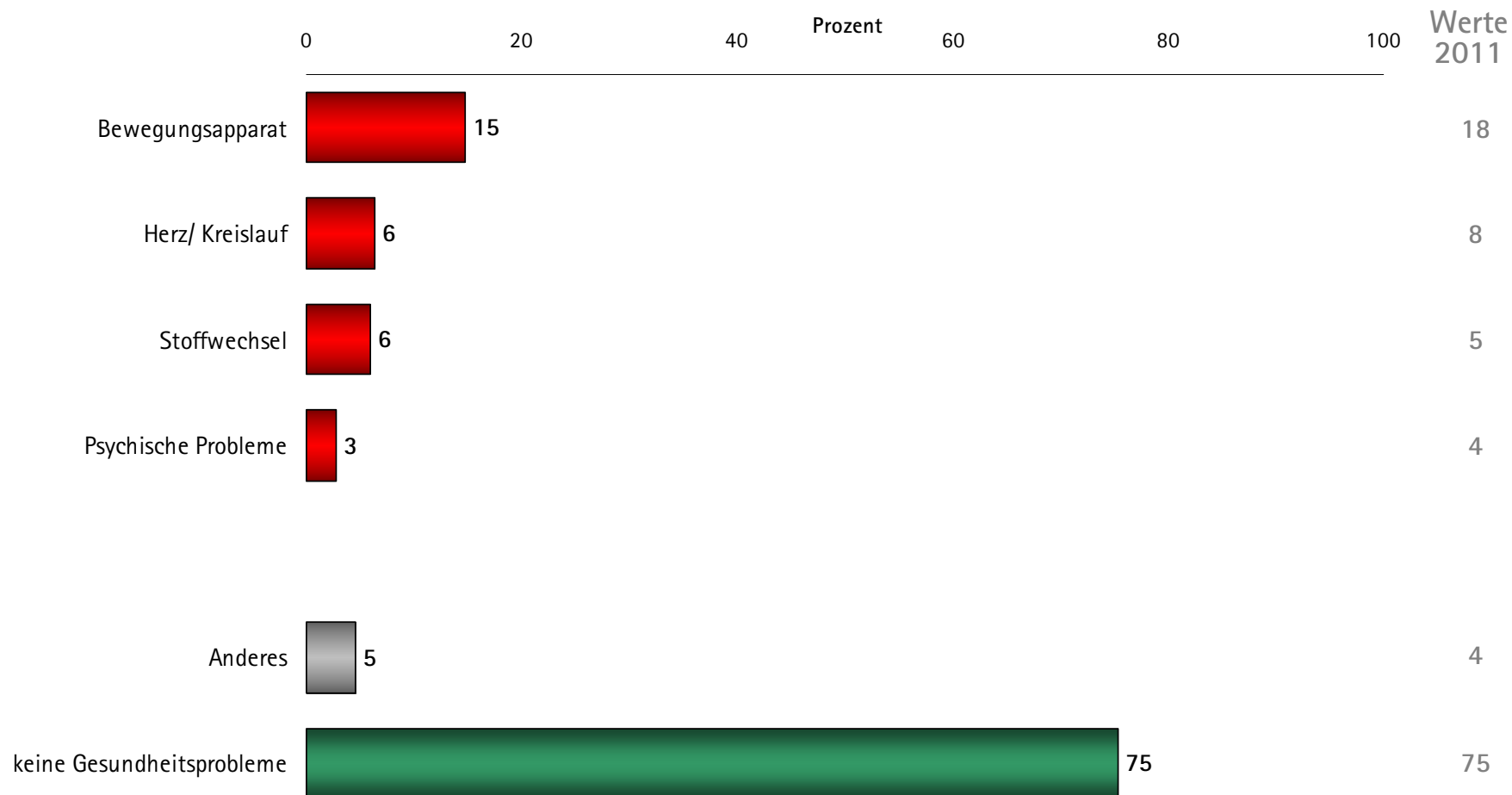
Haben Sie derzeit aktuelle gesundheitliche Probleme?



Aktuelle gesundheitliche Probleme

Basis: Total; n=219

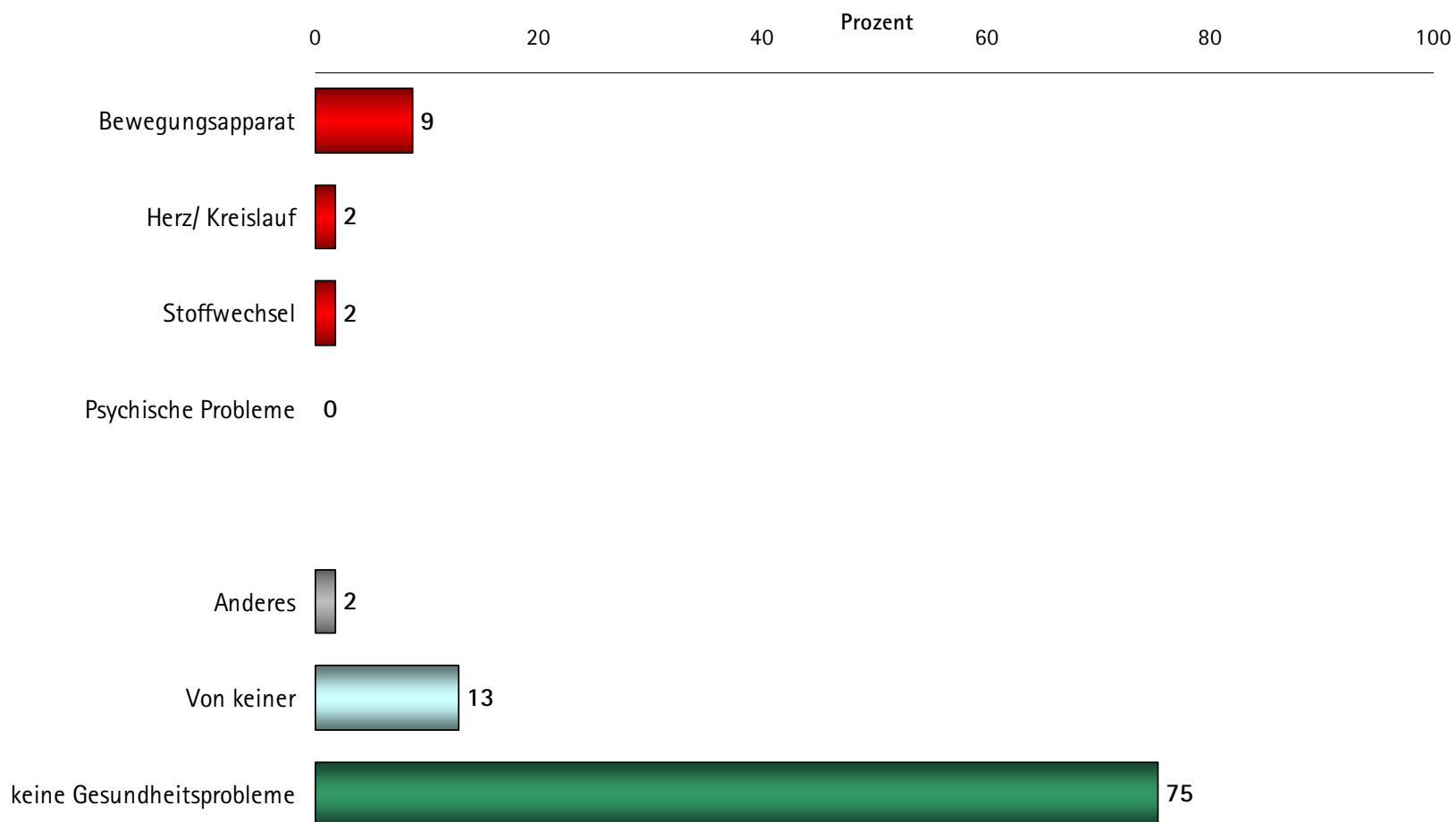
Und welche gesundheitlichen Probleme haben Sie?



Bekanntheit gesundheitlicher Probleme unter ArbeitskollegInnen

Basis: Total; n=219

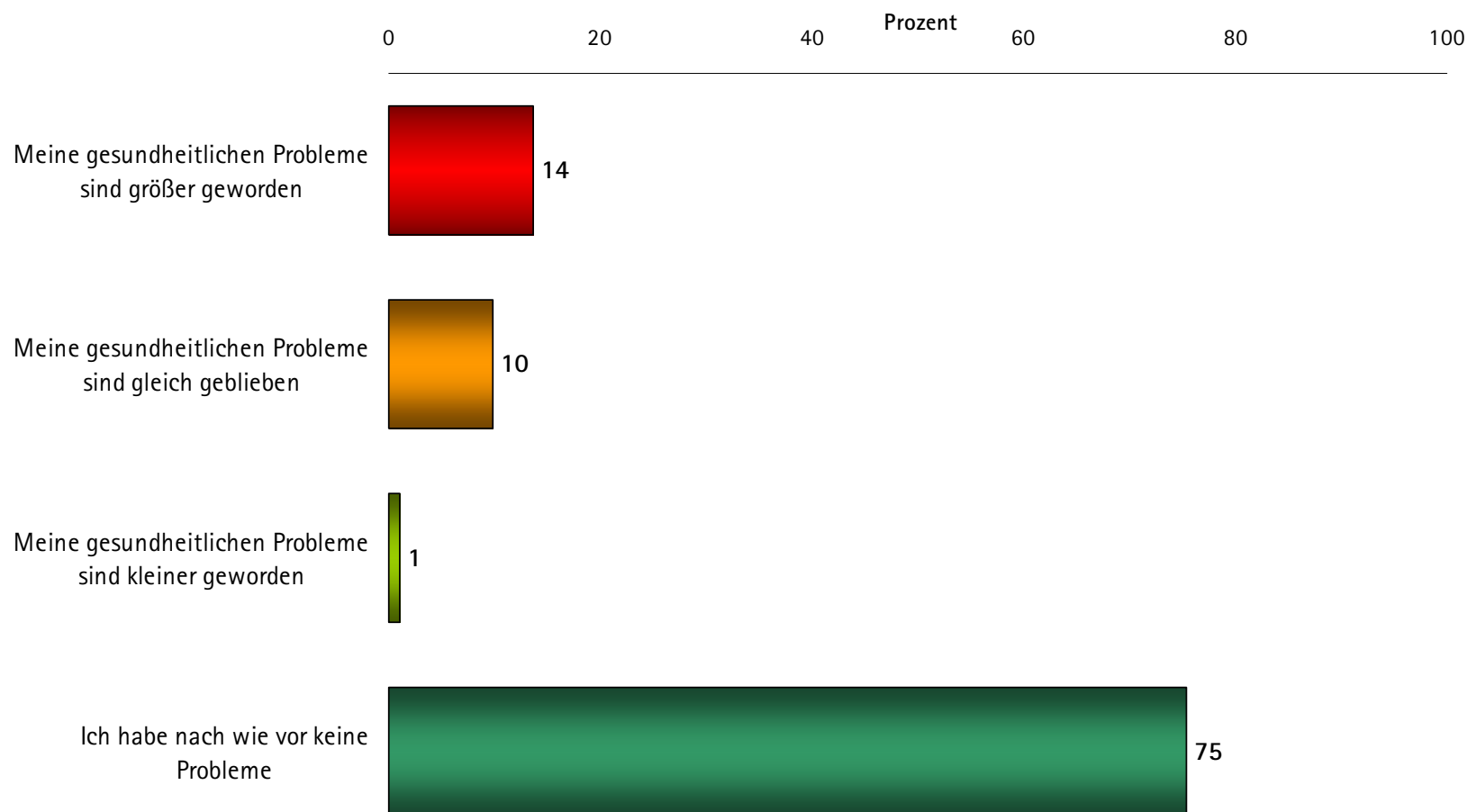
Von welchen dieser Beschwerden wissen Ihre ArbeitskollegInnen?



Entwicklung gesundheitliche Belastung

Basis: Total; n=219

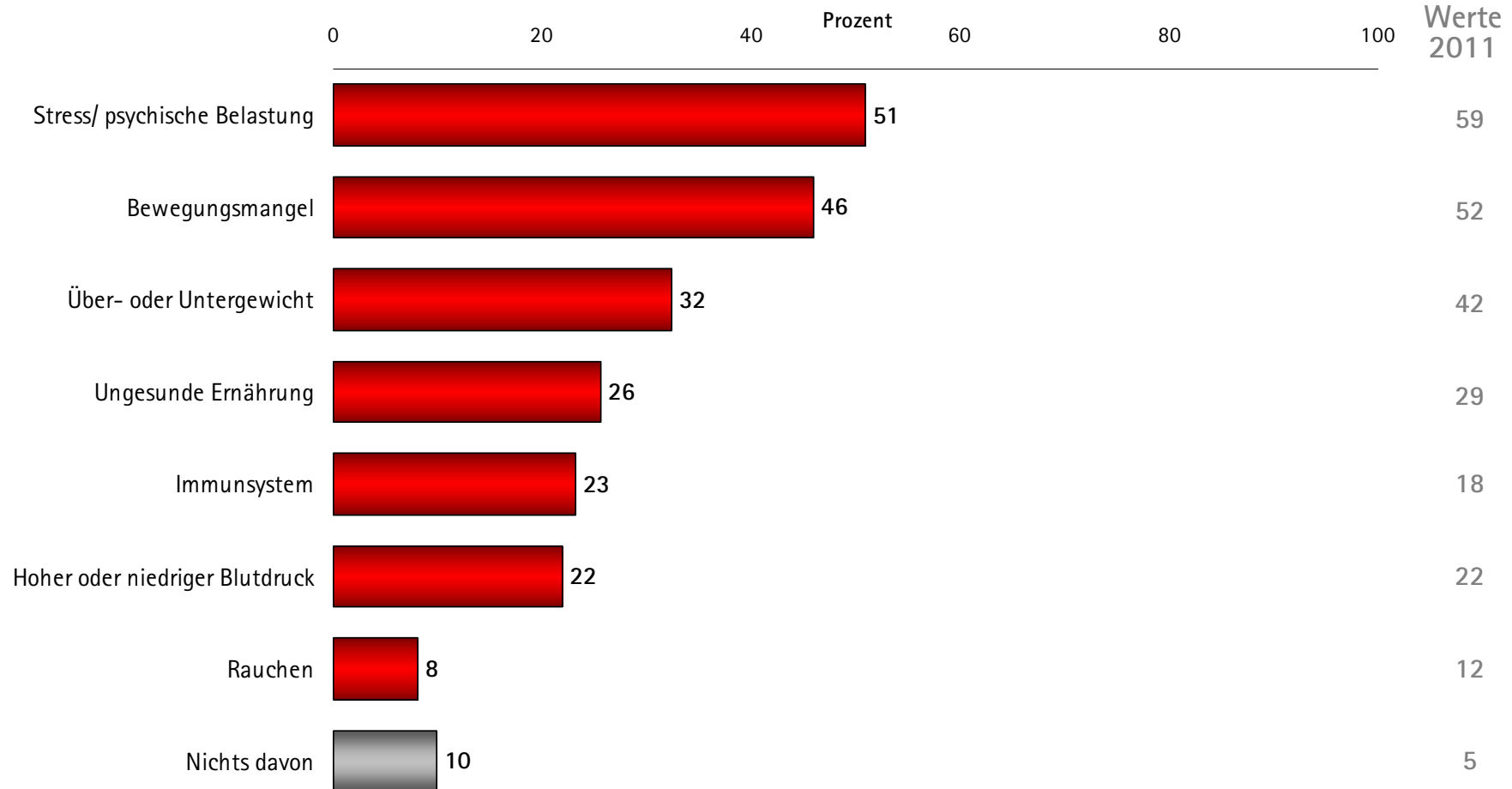
Wie hat sich Ihre gesundheitliche Belastung in den letzten zwei Jahren entwickelt?



Wahrgenommene gesundheitliche Risikofaktoren

Basis: Total; n=219

Welche der folgenden Risikofaktoren treffen für Sie zu?

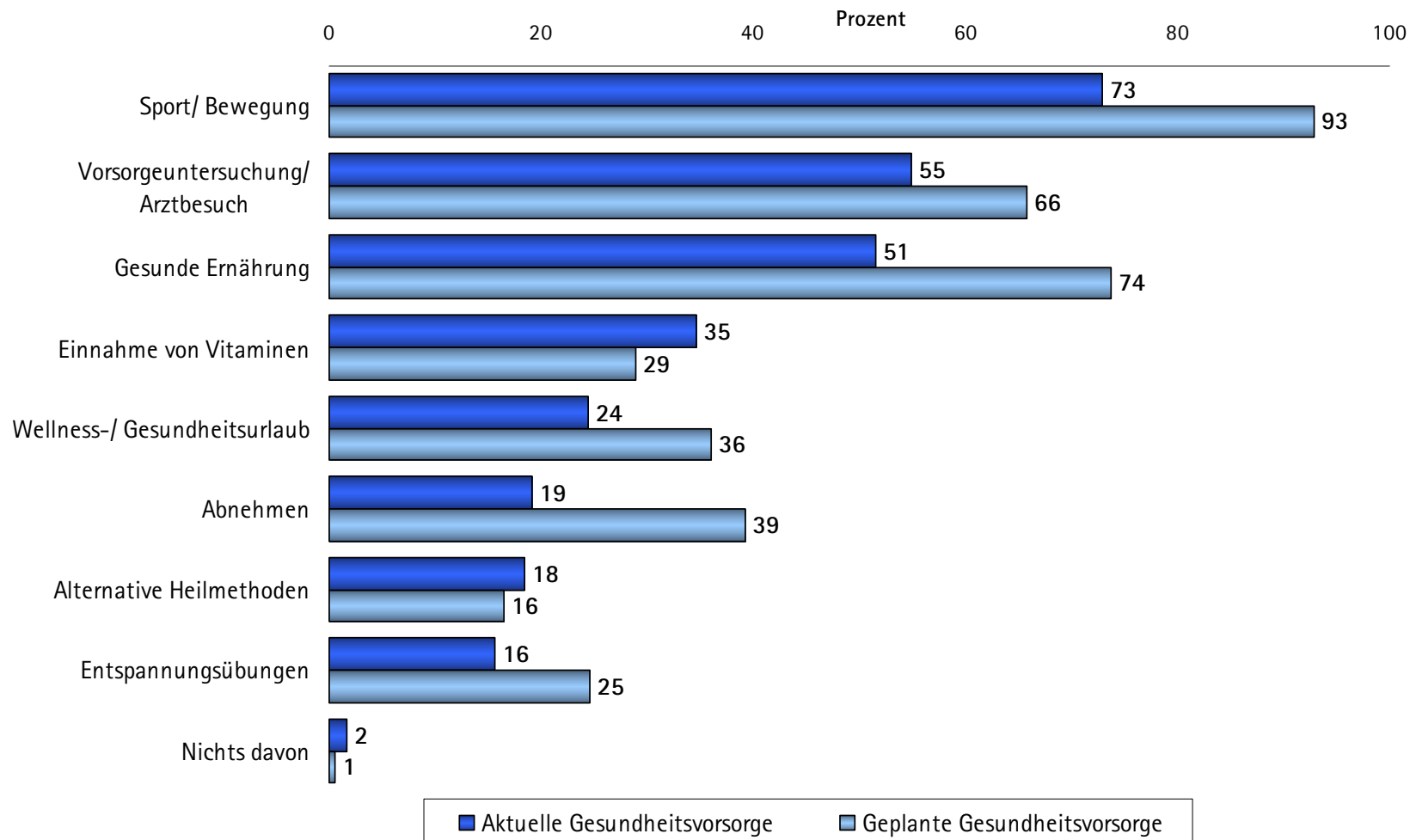


Aktuelle und für 2014 geplante Gesundheitsvorsorge

Basis: Total; n=219

Was tun Sie derzeit für Ihre Gesundheit?

Und was haben Sie im kommenden Jahr vor, für Ihre Gesundheit zu tun?

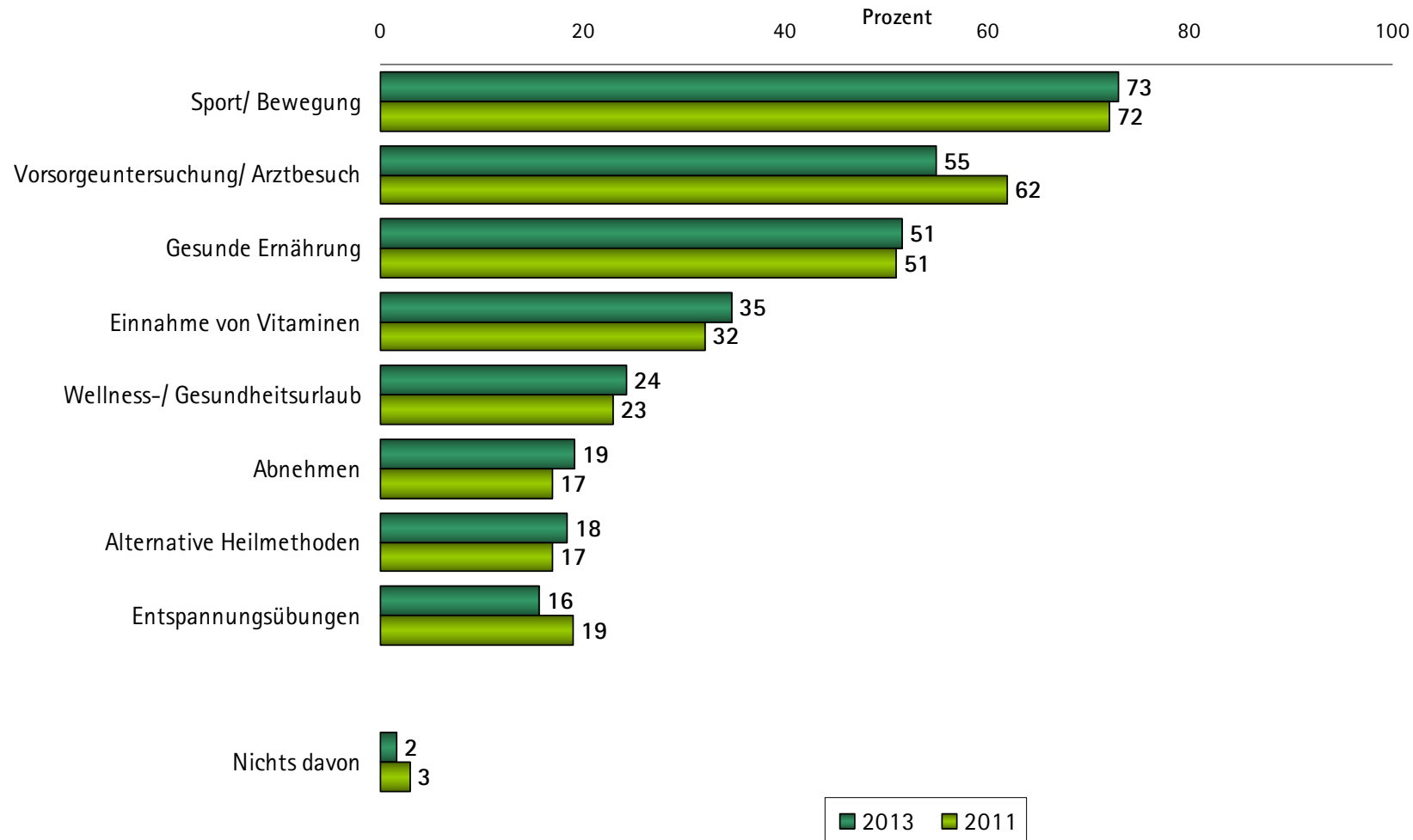


Aktuelle Gesundheitsvorsorge

Vergleich 2013 und 2011

Basis: Total; n=219 (2013); n=203 (2011)

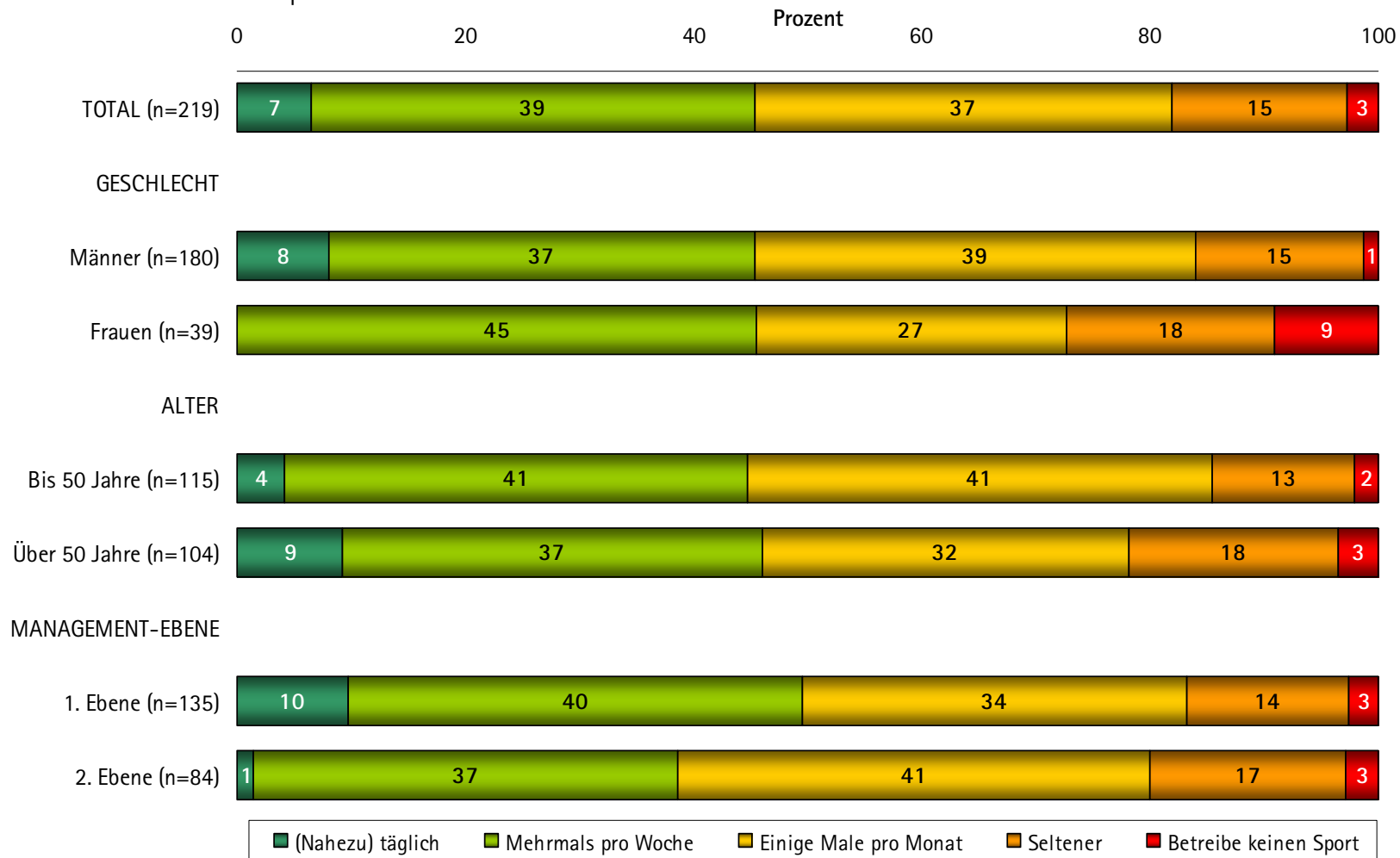
Was tun Sie derzeit für Ihre Gesundheit?



Häufigkeit sportlicher Aktivitäten

Basis: Total; n=219

Wie oft treiben Sie Sport?

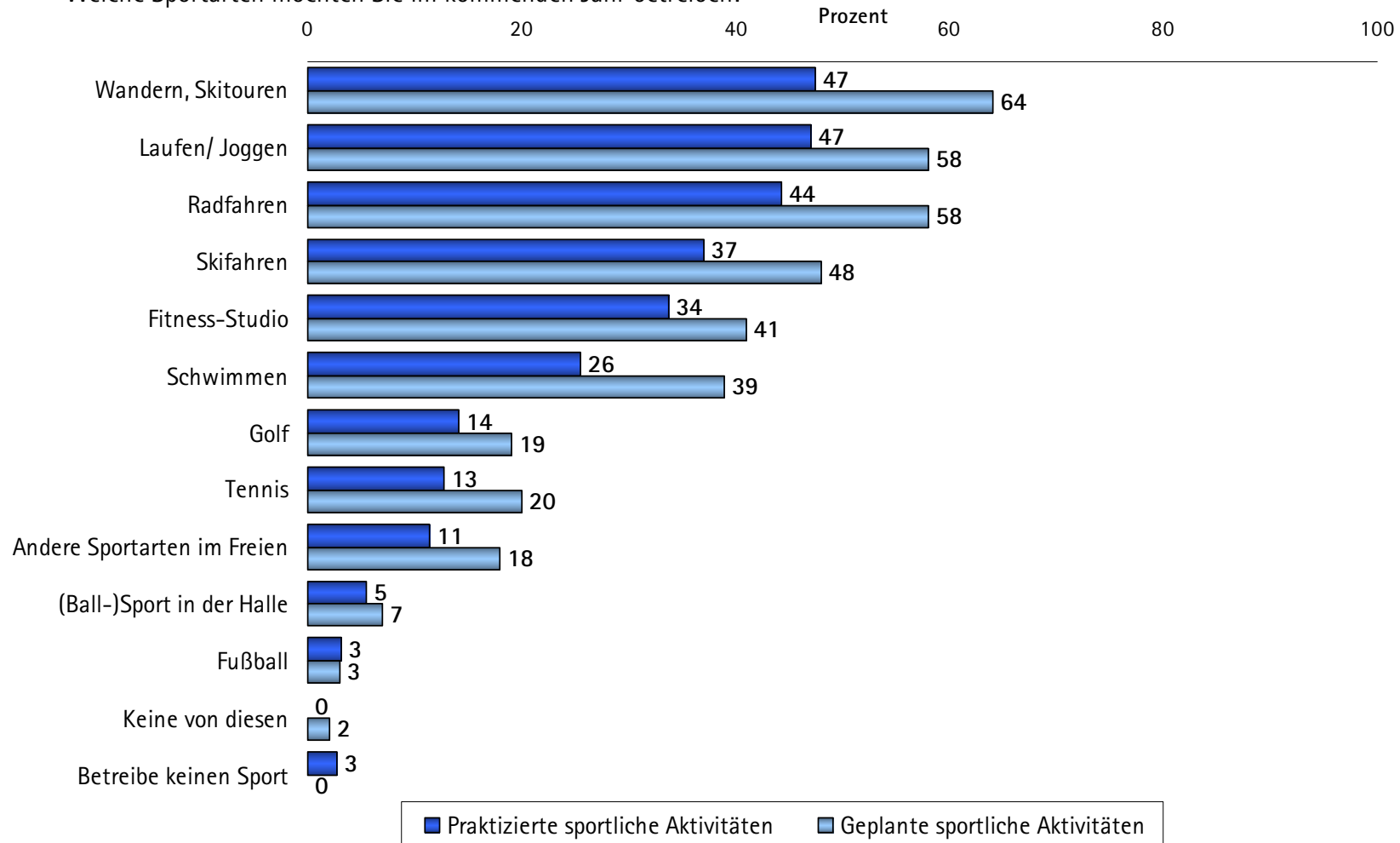


Aktuell praktizierte und für 2014 geplante sportliche Aktivitäten

Basis: Total; n=219

Welche Sportarten betreiben Sie derzeit?

Welche Sportarten möchten Sie im kommenden Jahr betreiben?

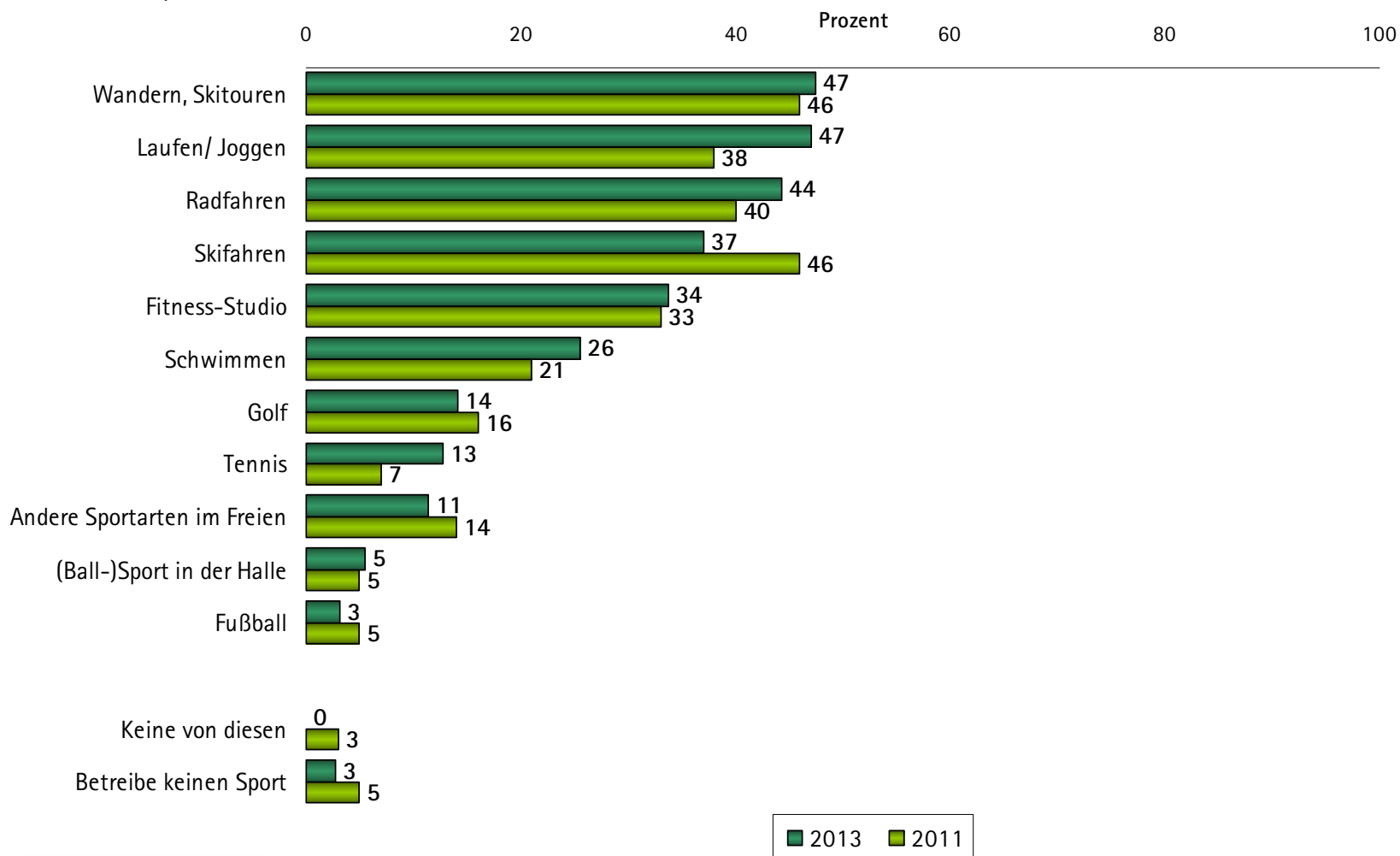


Praktizierte sportliche Aktivitäten

Vergleich 2013 und 2011

Basis: Total; n=219 (2013); n=203 (2011)

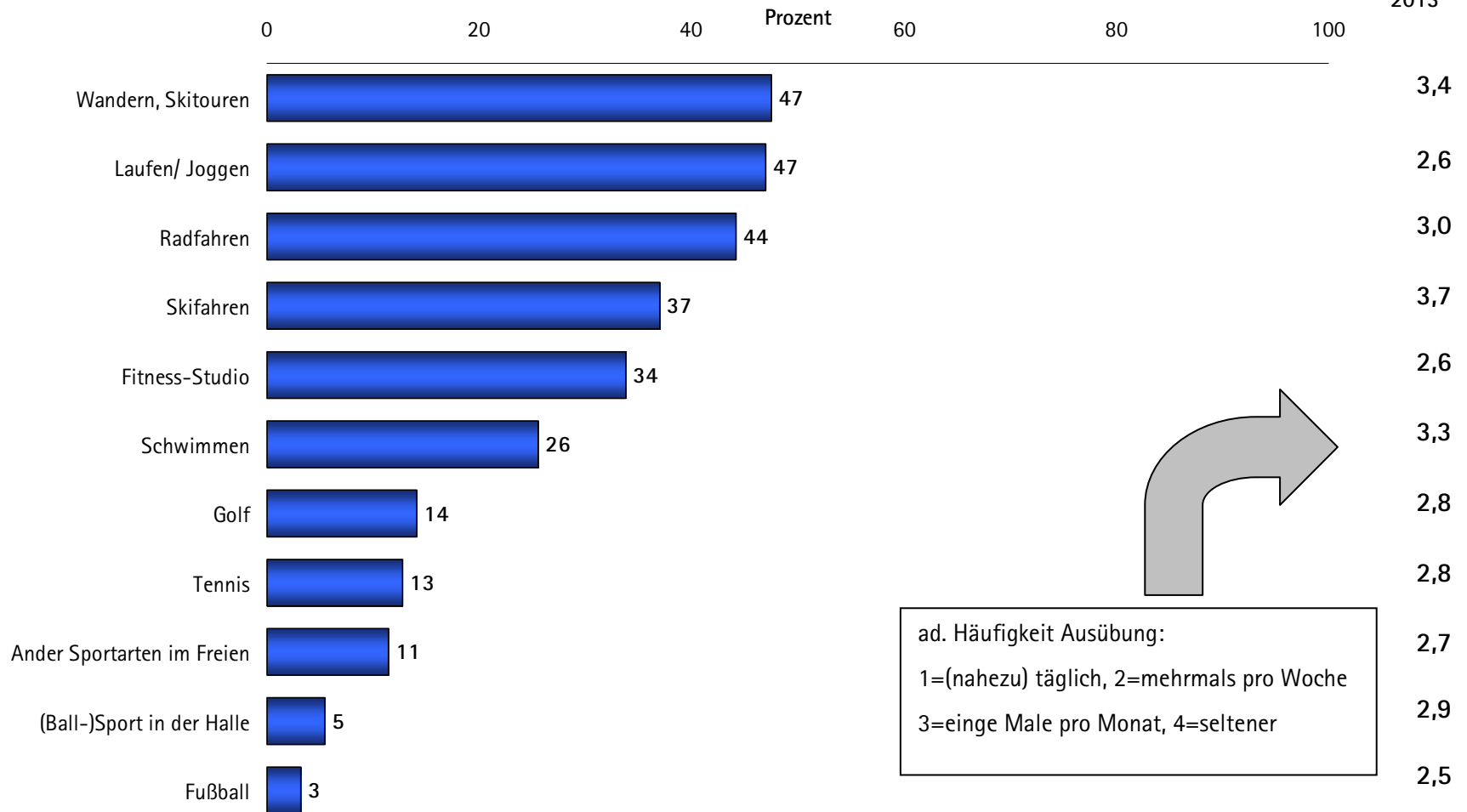
Welche Sportarten betreiben Sie derzeit?



Praktizierte sportliche Aktivitäten und Häufigkeit Ausübung

Basis: Total; n=219

Welche Sportarten betreiben Sie derzeit?
Wie häufig üben Sie diese Sportarten aus?

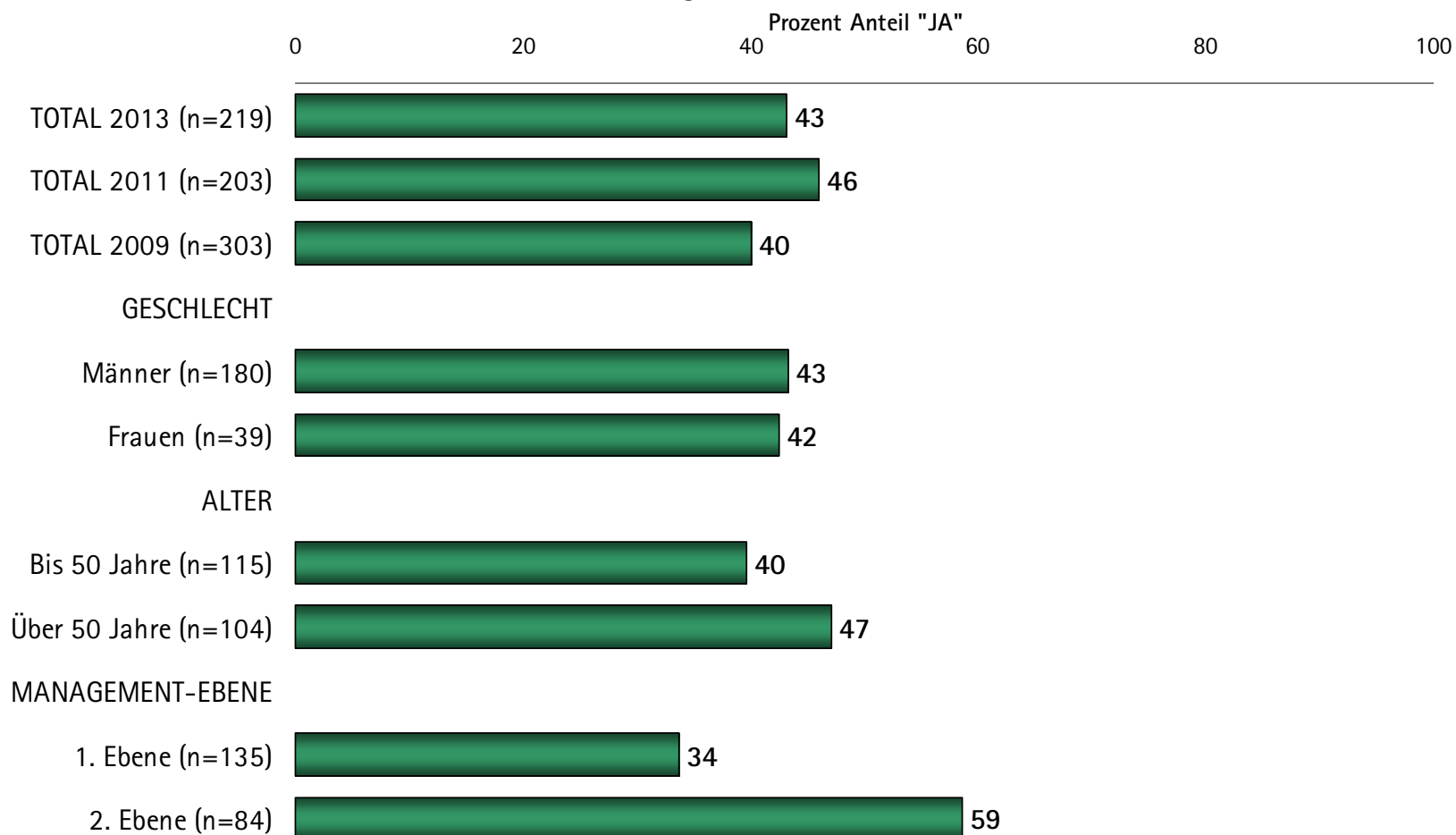


ad. Häufigkeit Ausübung:
1=(nahezu) täglich, 2=mehrmals pro Woche
3=einge Male pro Monat, 4=seltener

Betriebliche Gesundheitsvorsorge im Unternehmen

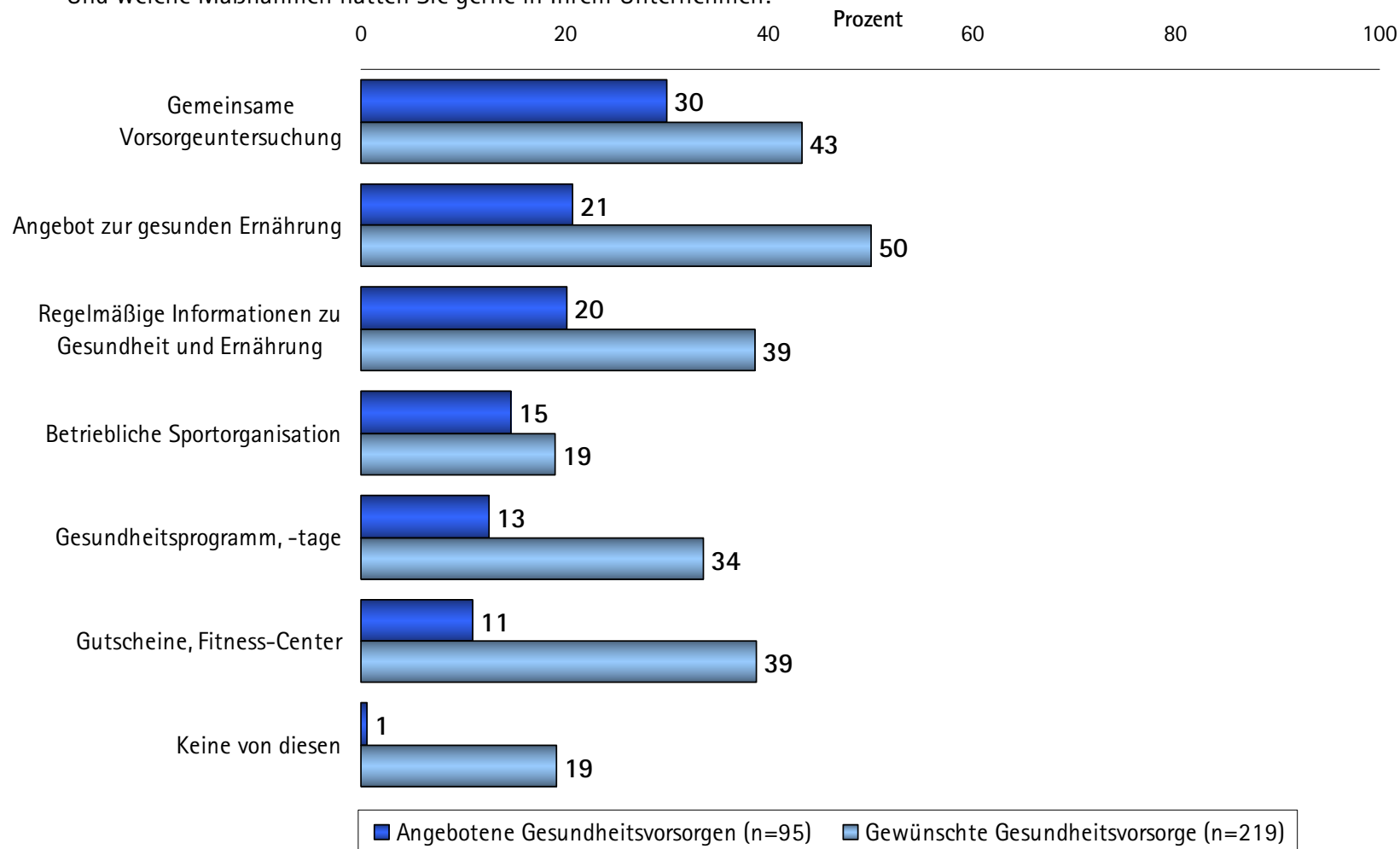
Basis: Total; n=219

Bietet Ihr Unternehmen betriebliche Gesundheitsvorsorge an?



Angebote/Gewünschte Vorsorgemaßnahmen im Unternehmen

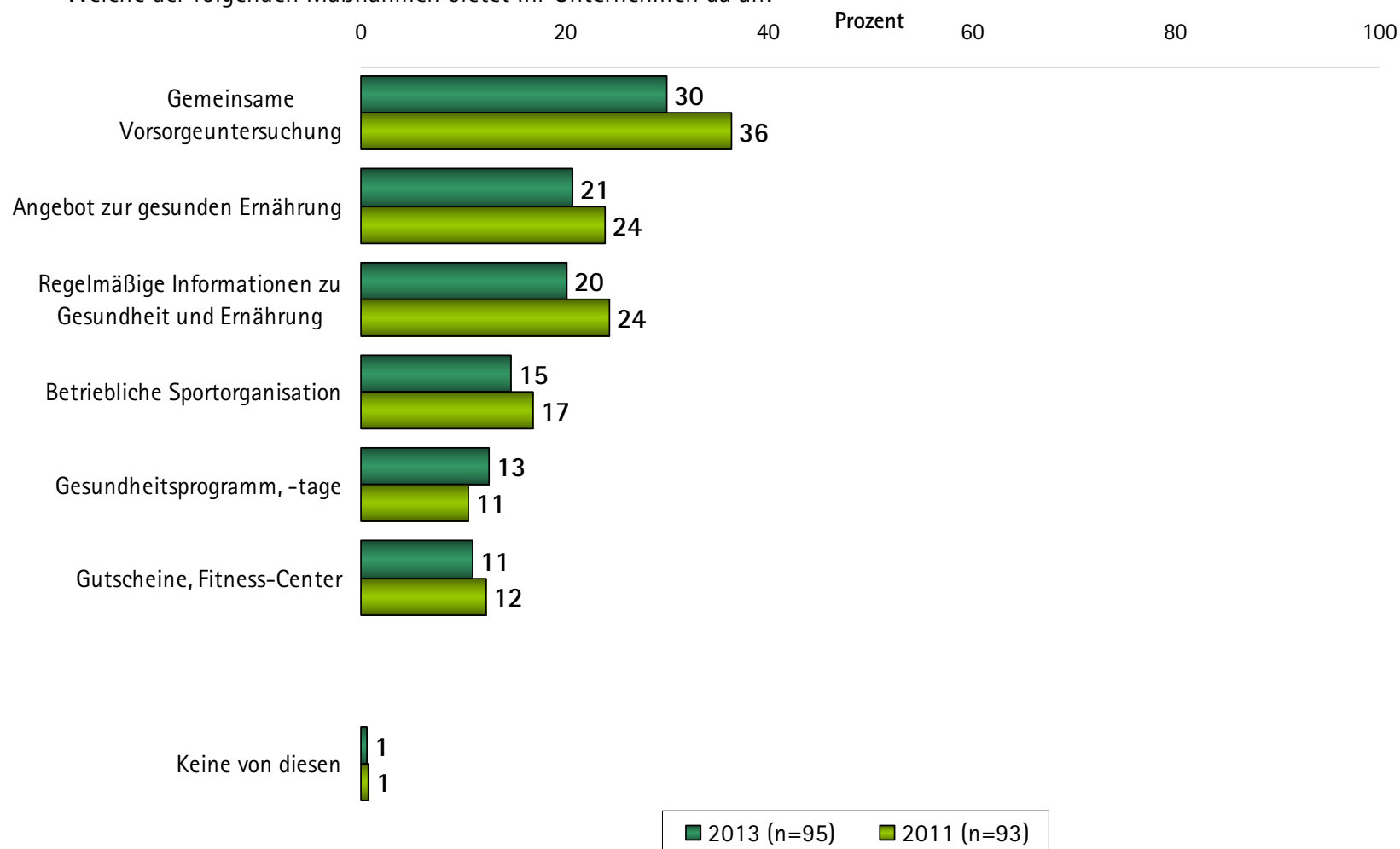
Welche der folgenden Maßnahmen bietet Ihr Unternehmen da an?
Und welche Maßnahmen hätten Sie gerne in Ihrem Unternehmen?



Angebote betriebliche Gesundheitsvorsorge

Vergleich 2013 und 2011 Basis: Betriebliche Gesundheitsvorsorge

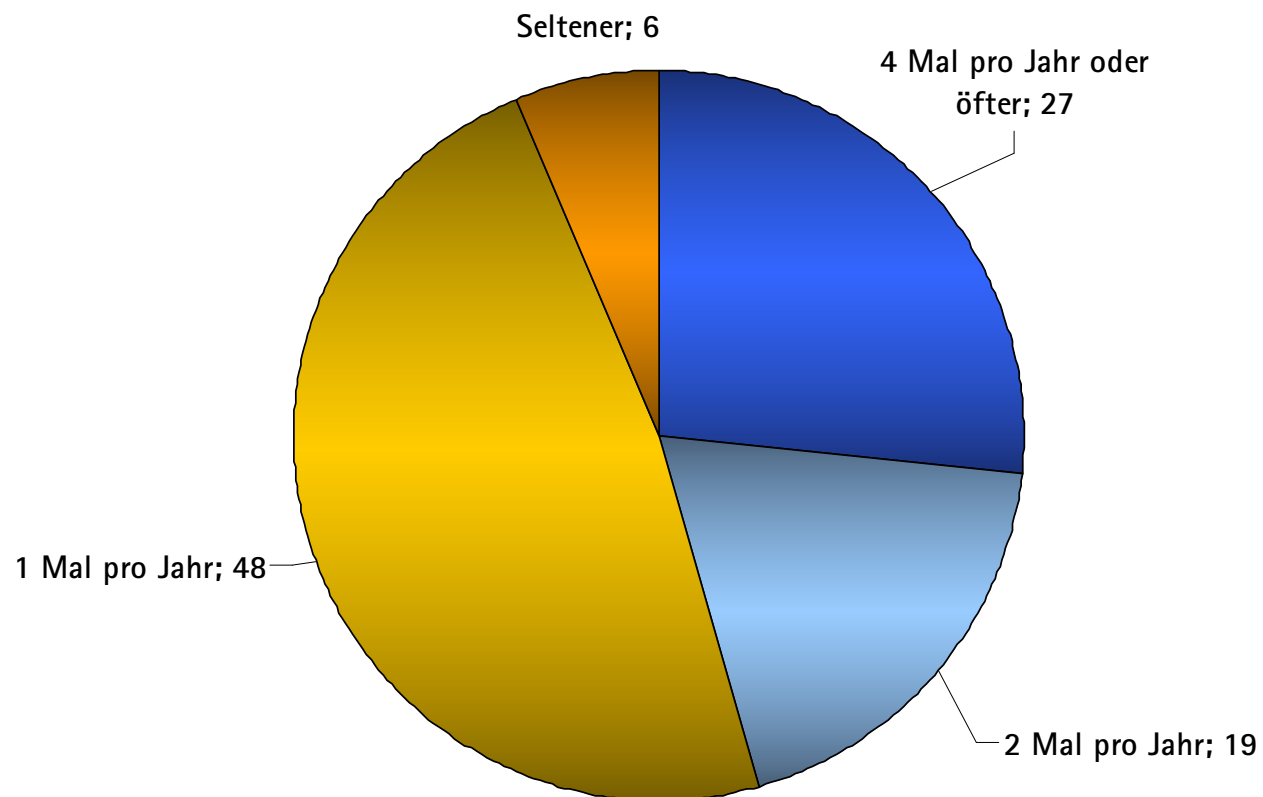
Welche der folgenden Maßnahmen bietet Ihr Unternehmen da an?



Regelmäßigkeit des Angebots zur Gesundheitsvorsorge im Unternehmen Basis: Total; n=219

Wie oft wird von Ihrem Unternehmen Gesundheitsvorsorge angeboten?

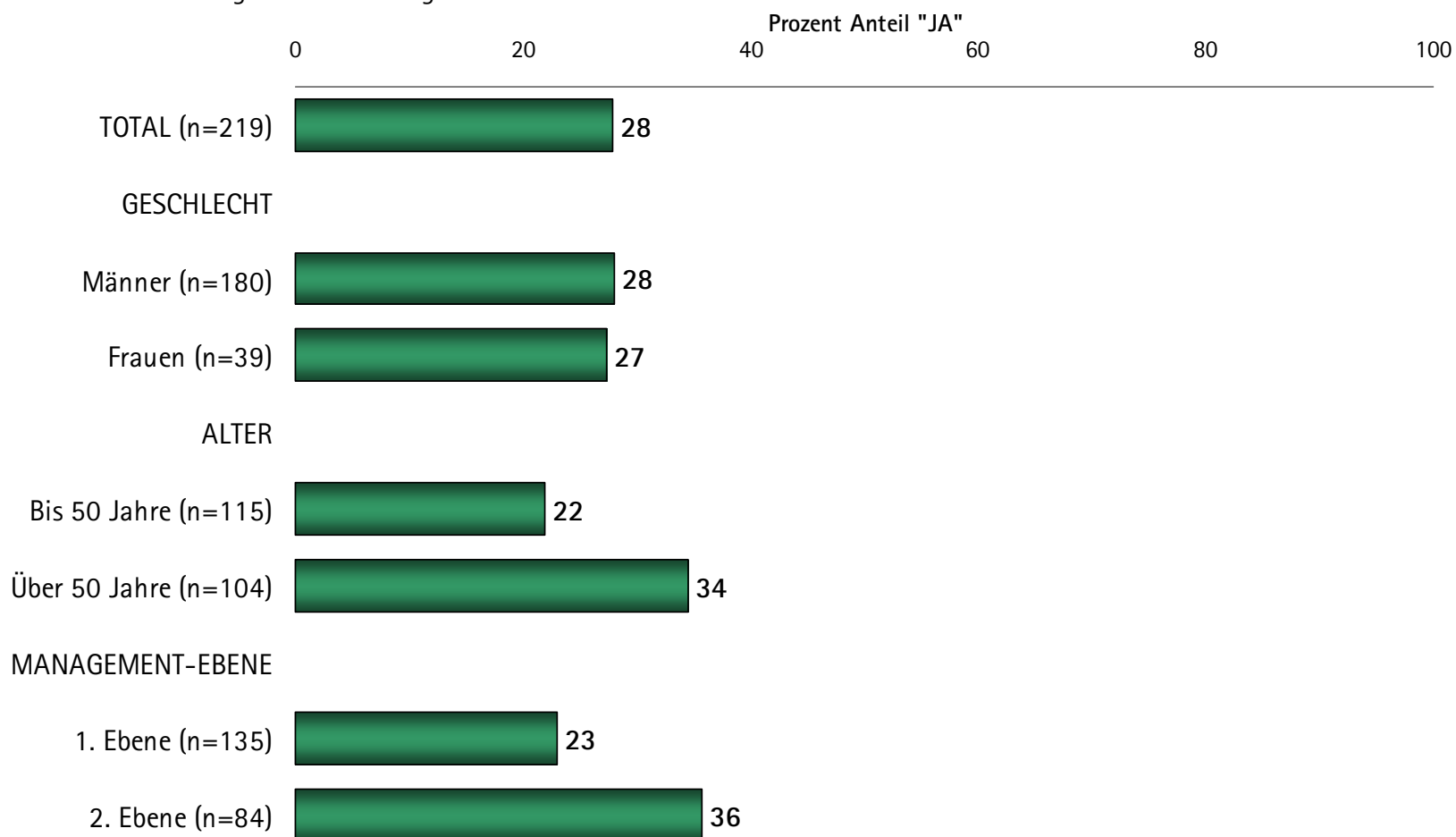
Prozent



Nutzung des Angebots betriebliche Gesundheitsvorsorge

Basis: Total; n=219

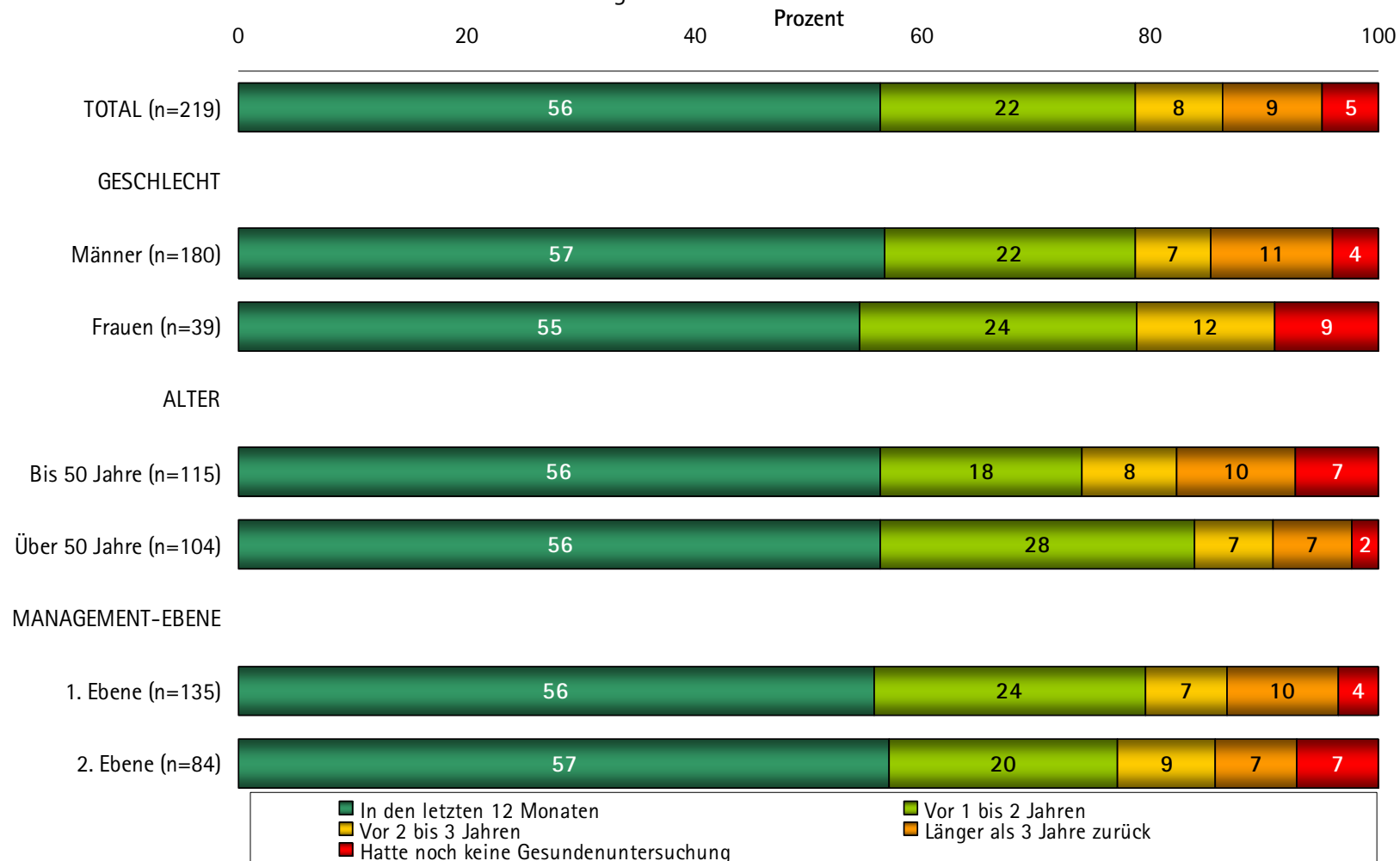
Wird dieses Angebot von Ihnen genutzt?



Zeitpunkt der letzten Gesundenuntersuchung

Basis: Total; n=219

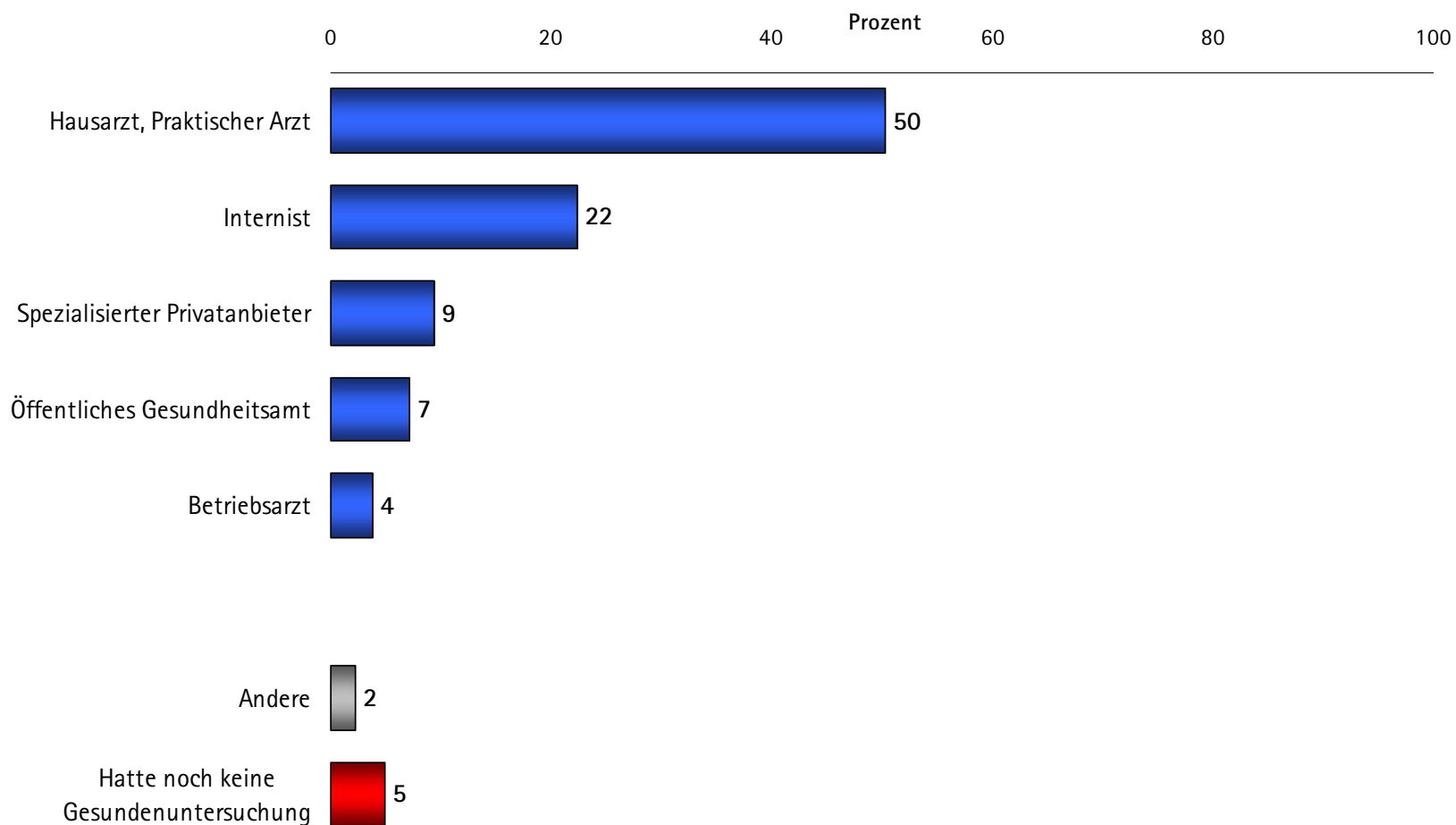
Wann hatten Sie Ihre letzte Gesundenuntersuchung?



Durchführung der letzten Gesundenuntersuchung

Basis: Total; n=219

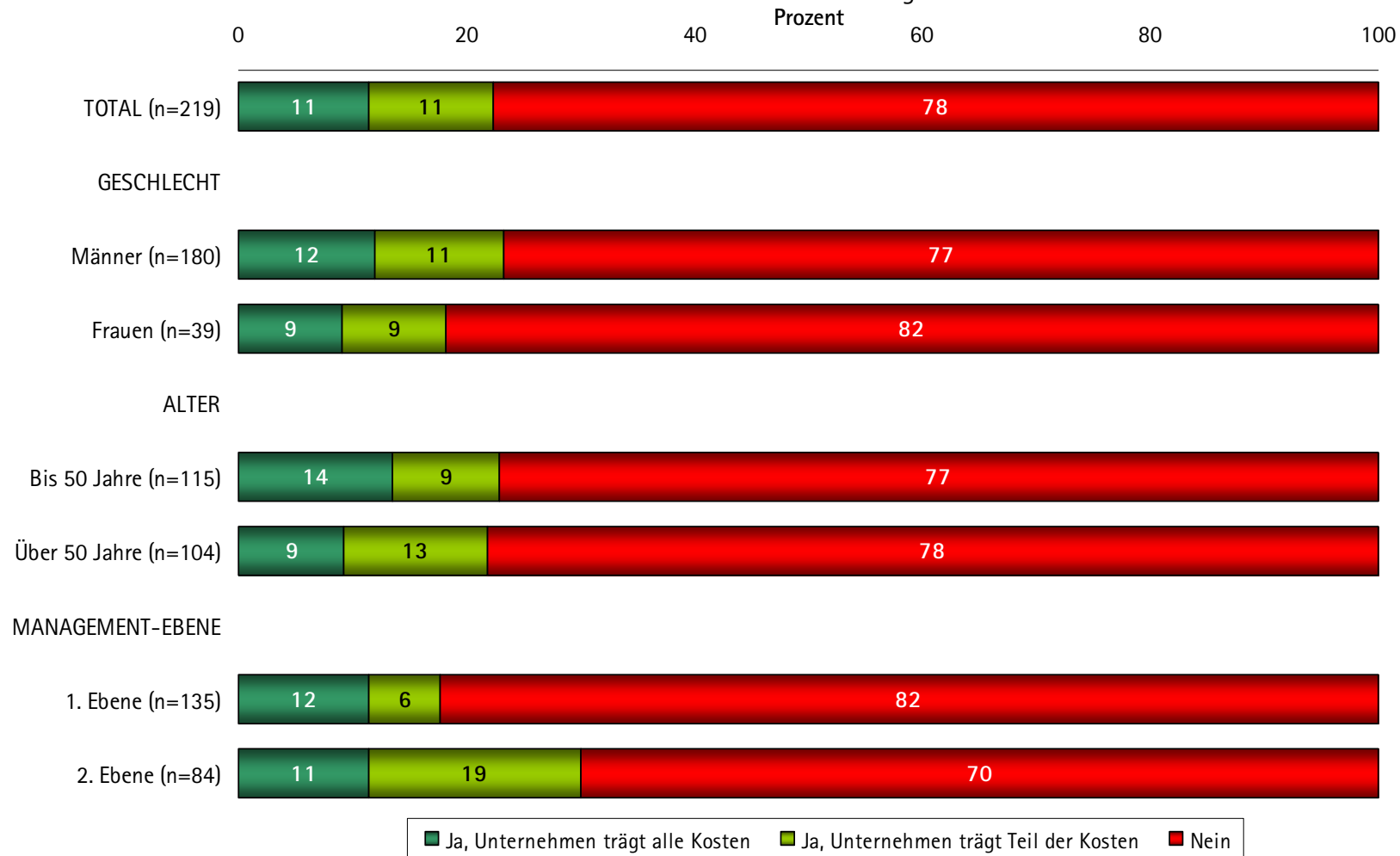
Bei wem hatten Sie diese letzte Gesundenuntersuchung?



Zuschuss des Unternehmens zur Gesundheitsvorsorge

Basis: Total; n=219

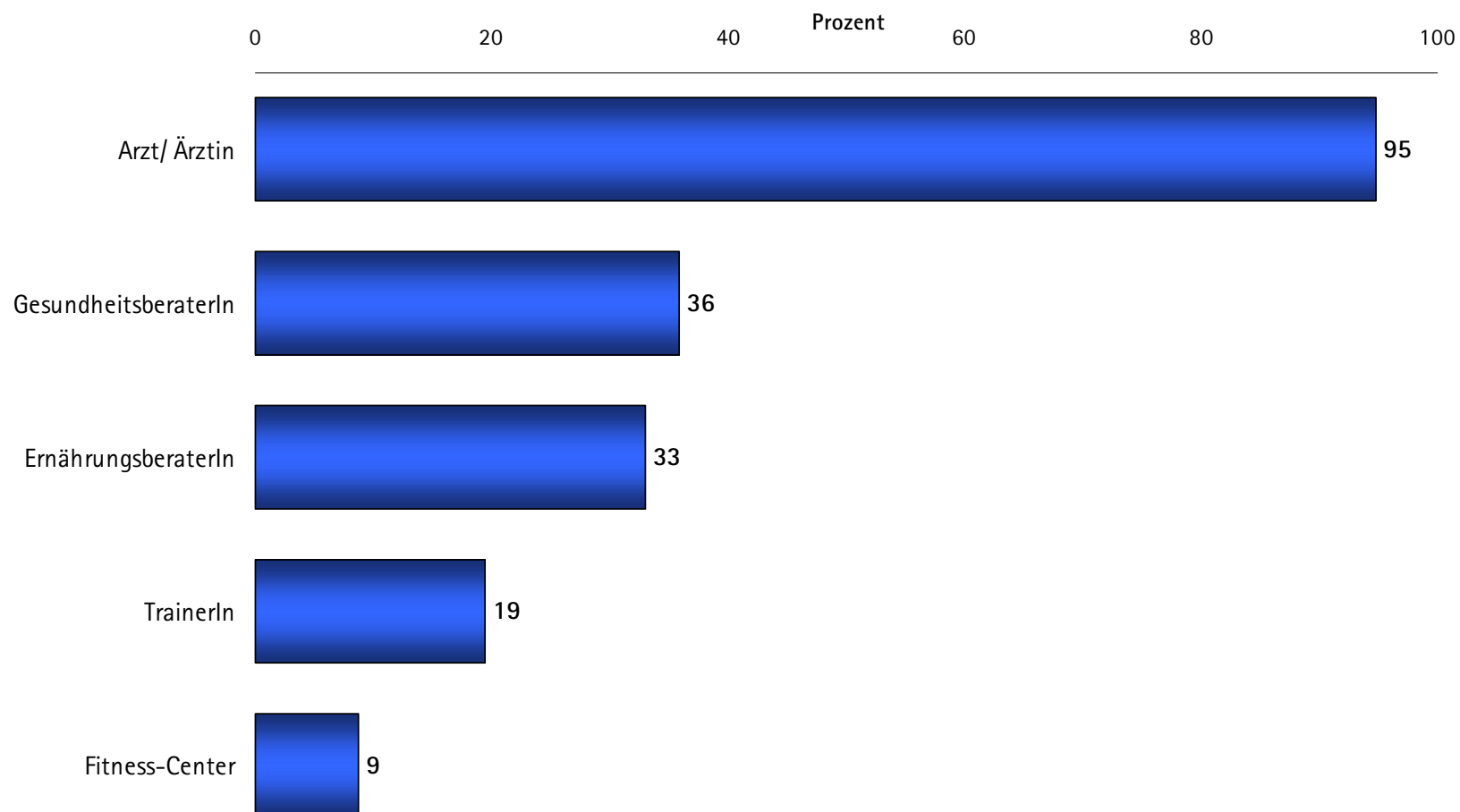
Leistet Ihr Unternehmen einen Zuschuss zu den Kosten für Gesundheitsvorsorge?



Kompetenzen bei der Gesundheitsvorsorge

Basis: Total; n=219

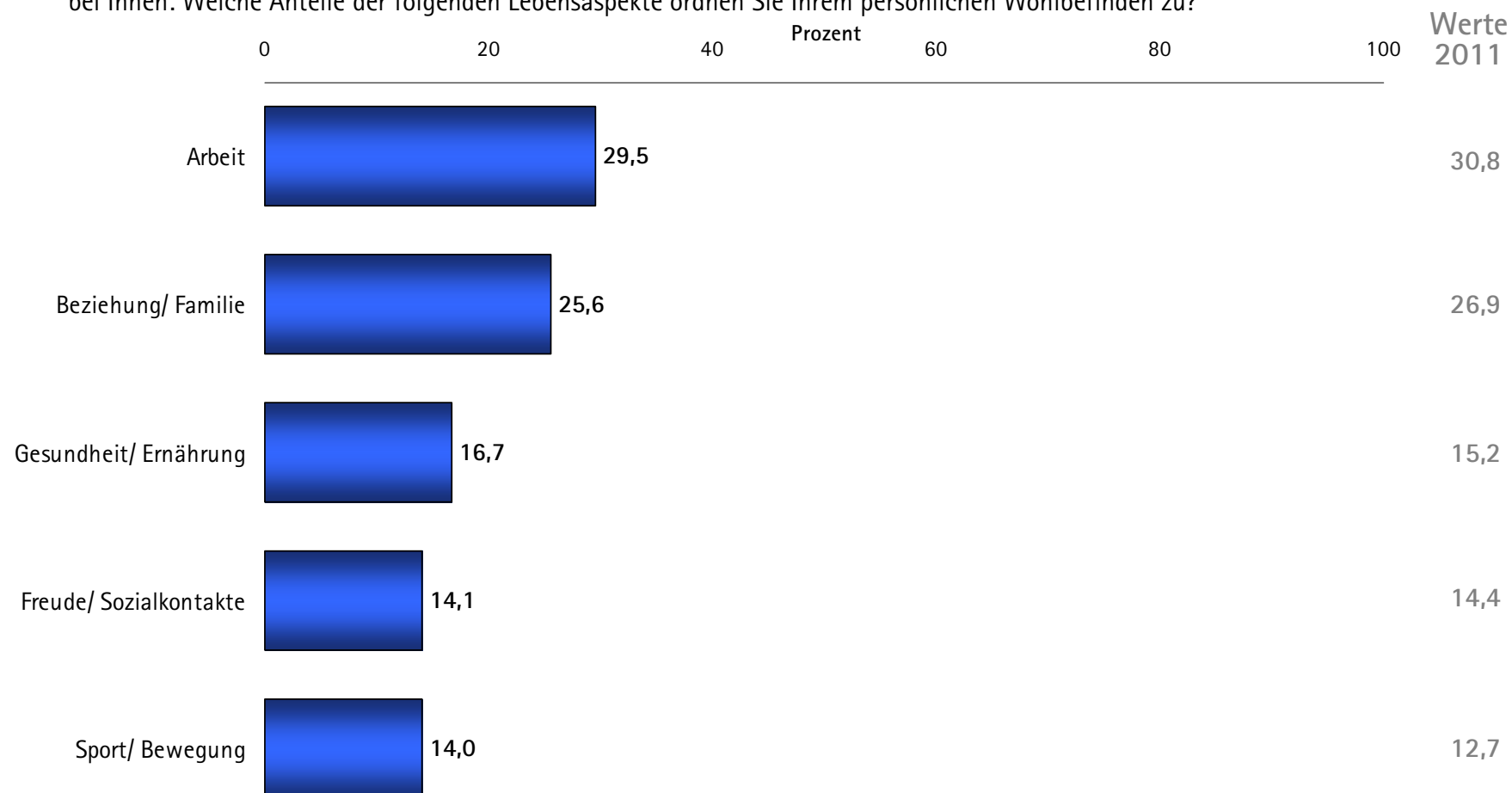
Welchen Personen/Institutionen trauen Sie Kompetenz bei der Gesundheitsvorsorge zu?



Anteil diverser Lebensaspekte am Wohlbefinden

Basis: Total; n=219

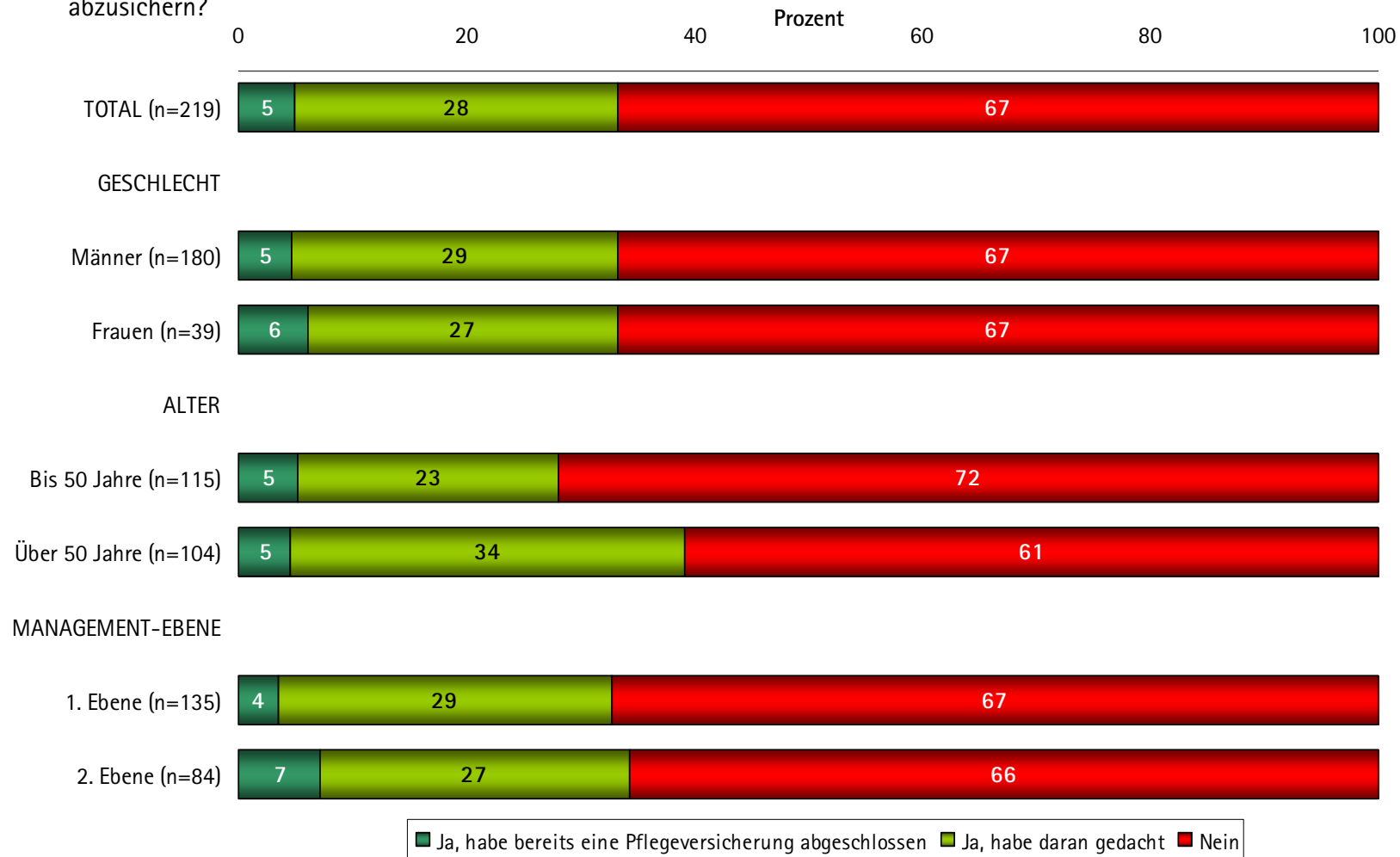
Das individuelle Wohlbefinden ist auch durch einen individuellen Mix aus unterschiedlichen Schwerpunkten definiert. Wie ist das bei Ihnen: Welche Anteile der folgenden Lebensaspekte ordnen Sie Ihrem persönlichen Wohlbefinden zu?



Abschließen einer Pflegeversicherung

Basis: Total; n=219

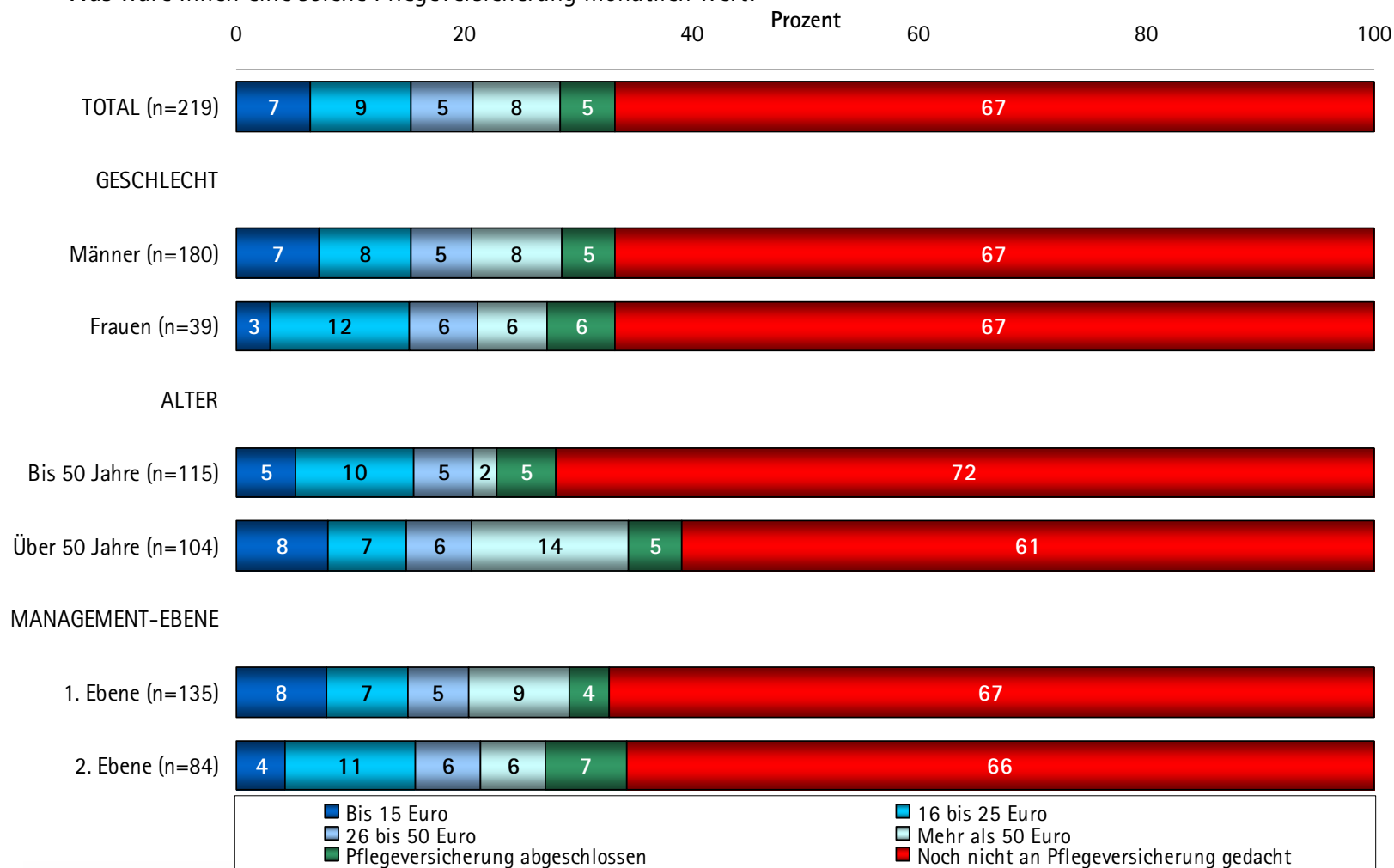
Haben Sie schon einmal daran gedacht, durch eine Pflegeversicherung die Kosten für eine eventuell nötige Pflege im Alter abzusichern?



Akzeptierte monatliche Prämie Pflegeversicherung

Basis: Total; n=219

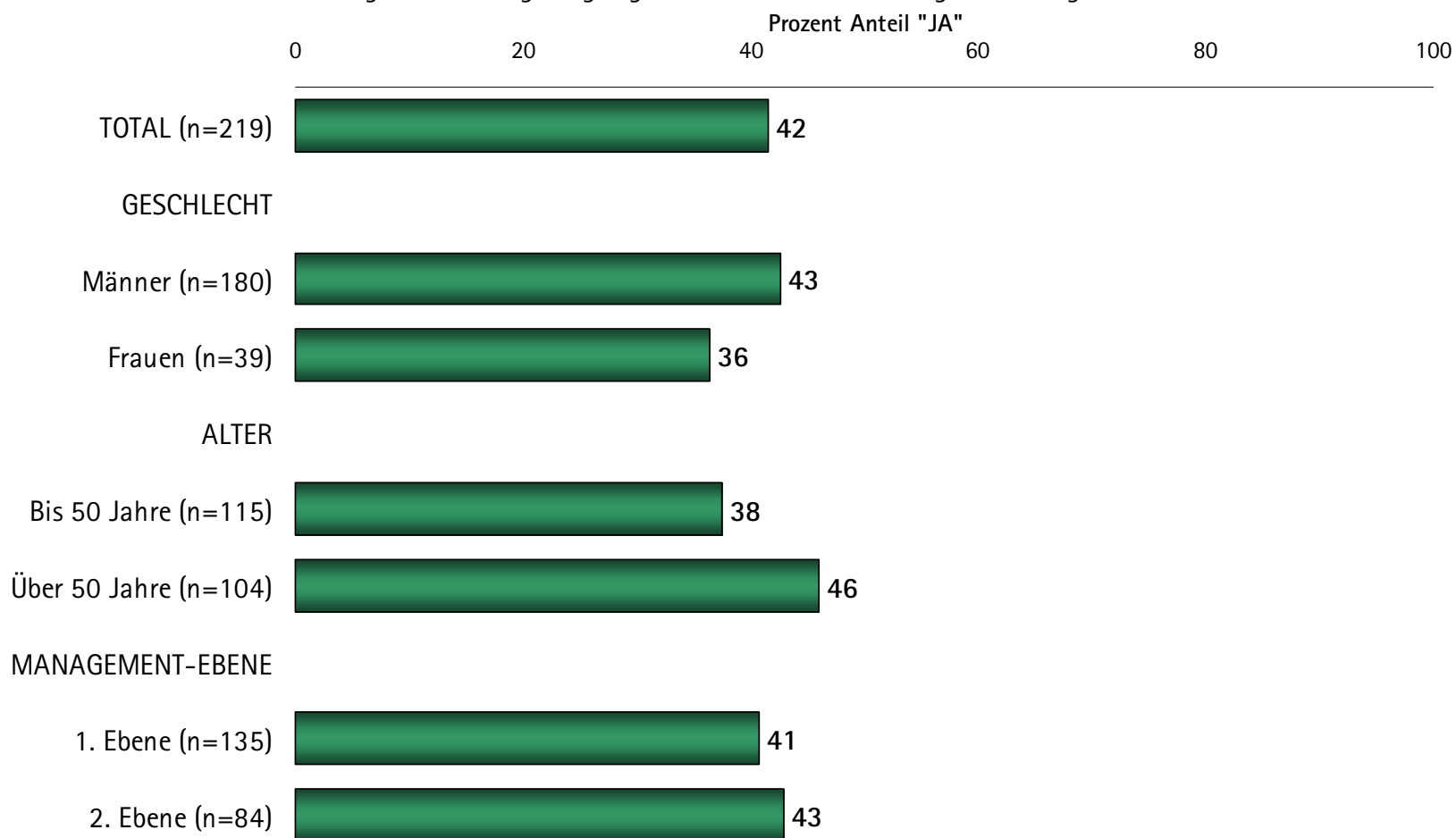
Was wäre Ihnen eine solche Pflegeversicherung monatlich wert?



Schutz des eigenen Vermögens durch Pflegeversicherung

Basis: Total; n=219

Glauben Sie, dass eine Pflegeversicherung ein geeignetes Mittel ist, um das eigene Vermögen zu schützen?



Bekanntheitsgrad „Berufsunfähigkeitsversicherung“

Basis: Total; n=219

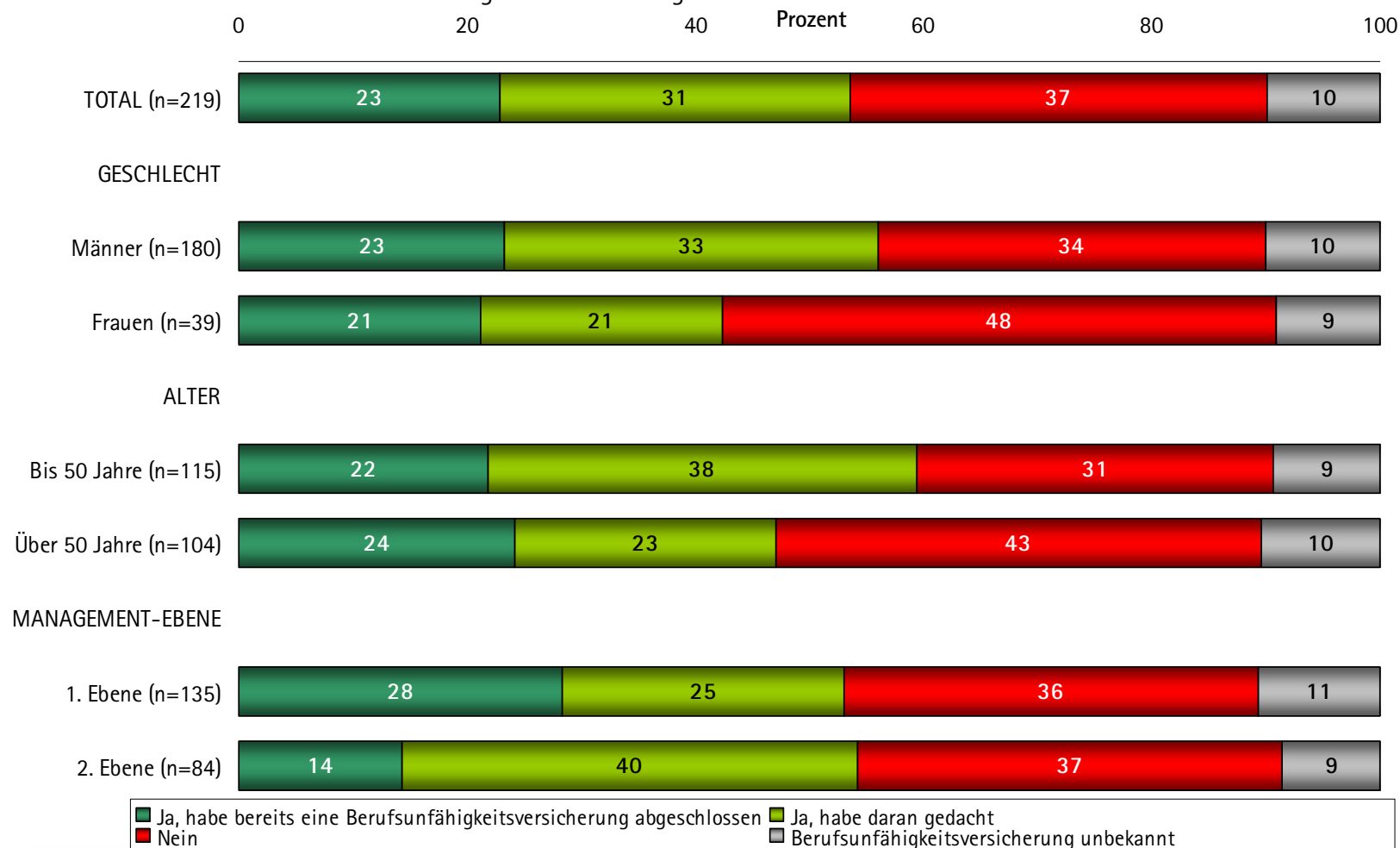
Haben Sie schon einmal von einer Berufsunfähigkeitsversicherung gehört?



Abschließen einer Berufsunfähigkeitsversicherung

Basis: Total; n=219

Haben Sie schon einmal an eine Berufsunfähigkeitsversicherung gedacht, um sich vor finanziellen Einbußen zu schützen, wenn der Beruf krankheits- oder unfallbedingt nicht mehr ausgeübt werden kann?



Zukunftsthema Pflege

- 440.000 ÖsterreicherInnen sind derzeit pflegebedürftig, 2050 mehr als doppelt so viele prognostiziert
- Familiäre Pflege wird durch mehr Singles und steigende Berufstätigkeit der Frauen schwieriger
- 60.000 ÖsterreicherInnen derzeit privat pflegeversichert
- Private Pflegevorsorge ab drei Euro monatlich möglich
- Umfrage zeigt: fast 70 Prozent denken nicht einmal an private Pflegevorsorge

Fazit: Bewusstsein schaffen und sensibilisieren!

Existenzbedrohung Berufsunfähigkeit

„Eine Versicherung für das Auto oder das Fahrrad ist oft selbstverständlich, die Notwendigkeit der eigenen Existenzabsicherung ist vielen noch nicht ausreichend bewusst.“

- Risiko in Österreich noch stark unterschätzt: Nicht einmal jede/r 100ste Erwerbstätige sorgt vor
- Umfrage zeigt: 47 Prozent denken nicht einmal an eine Berufsunfähigkeitsversicherung
- Mehr als 200.000 ÖsterreicherInnen sind derzeit berufsunfähig
- Psychische Erkrankungen haben sich seit 2000 mehr als verdoppelt
- Private BU-Vorsorge kann Existenz sichern

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Gabie Peiskammer

Triconsult

Tel: 01 408 49 31

Mail: peiskammer@triconsult.at

Web: www.triconsult.at

